

## Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
<b>Anamnese erheben</b>	
1. Erheben einer systematischen Anamnese unter Miteinbeziehung der Eltern je nach Alter des Kindes (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen des:der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung)	<input type="radio"/>
2. Erheben einer zielgerichteten, hypothesenorientierten Anamnese auch in Abhängigkeit des Alters des Kindes (Säugling, Kleinkind, Schulkind, Jugendliche)	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Untersuchungstechniken</b>	
3. Erheben und Beurteilen des Allgemeinzustandes (Konstitution, Haltung, Seitengleichheit, Beweglichkeit) und des Ernährungszustandes sowie der Perzentilkurven (Wachstum, Gewicht)	<input type="radio"/>
4. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck, Rekapillarierungszeit) und Erwerb der Kenntnisse der physiologischen Normwerte je nach Alter des:der Patient:in	<input type="radio"/>
5. Inspizieren des Abdomens	<input type="radio"/>
6. Auskultieren des Abdomens (Darmgeräusche)	<input type="radio"/>
7. Palpieren des Abdomens (Bauchwand, Dickdarm, Leber, Milz, Aorta, etwaige Raumforderungen im Abdomen)	<input type="radio"/>
8. Beurteilung des Abdomens bei akuten abdominellen Beschwerden mit Hauptaugenmerk auf unterschiedlicher Differentialdiagnosen je nach Alter des:der Patient:in	<input type="radio"/>
9. Untersuchen des Abdomens mit Überprüfen des abdominalen Druckschmerzes, der abdominalen Abwehrspannung und des Loslassschmerzes	<input type="radio"/>
10. Beurteilen der Haut und Schleimhäute (Zeichen für Anämie, Zyanose, Ikterus, Ödeme, Hydratation/Dehydratation) beim Säugling, Klein- und Schulkind	<input type="radio"/>
11. Untersuchen auf Leistenbruch durch Inspektion und Palpation der Leistengegend/Bruchpforten (auch bei gesteigertem abdominellen Druck) sowie Provokationsversuche bei Kindern unterschiedlichen Alters	<input type="radio"/>
12. Externes Inspizieren und Palpieren der (peri)analen Region, Beurteilung der Anogenitalregion bei anorektalen Fehlbildungen	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
13. Inspizieren und Palpieren von Penis und Hodensack (Hoden, Nebenhoden, Samenstrang) inklusive Durchleuchten des Hodensacks bei kindlichen Hydroceelen, Beurteilung des Penis bei angeborenen Fehlbildungen (Hypospadie, Epispadie, ...)	<input type="radio"/>
14. Erkennen von Hinweisen und Zeichen von Kindesmissbrauch	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Routinefertigkeiten</b>	
15. Blutstillen (direktes Komprimieren der Wunde, Kompressionspunkte großer Gefäße, Druckverband, Tourniquet-Abbindesystem)	<input type="radio"/>
16. Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle bei Schulkindern und Jugendlichen	<input type="radio"/>
17. Durchführen einer Venenpunktion/Blutabnahme bei Schulkindern und Jugendlichen	<input type="radio"/>
18. Entfernen von Nähten	<input type="radio"/>
19. Setzen eines Harnblasenkatheters bei Schulkindern und Jugendlichen	<input type="radio"/>
20. Handhaben eines zentralen Venenkatheters mit oder ohne Portsystem inklusive Broviak- und Hickman-Katheter	<input type="radio"/>
21. Anforderungsschein für apparative Untersuchungen (Labor, Bildgebung) ausfüllen inklusive Kontaktaufnahme und Besprechung von konkreten Fragestellungen mit der Kinderradiologie	<input type="radio"/>
22. Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen inklusiver Erkennung von vitaler Gefährdung bei Säuglingen und Kleinkindern	<input type="radio"/>
23. Applizieren einer Lokalanästhesie intraoperativ	<input type="radio"/>
24. BLS (Basic life support) bei Kindern	<input type="radio"/>
<b>Therapeutische Maßnahmen</b>	
25. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines	<input type="radio"/>
26. Richtiges Rezeptieren inklusive Dosierungen bei Kindern nach Körpergewicht sowie Auswahl geeigneter Applikationsformen	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation mit Patient:innen/Team</b>	
27. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	<input type="radio"/>
28. Arbeiten in einem multidisziplinären Team (Kinderchirurgie, Kinderanästhesie, Kinderradiologie, Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin)	<input type="radio"/>
29. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen mit und ohne geistige Behinderungen	<input type="radio"/>
30. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung für häufige kinderchirurgische Operationen	<input type="radio"/>
31. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>

## Kompetenz

Ziele erreicht

### Dokumentation

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 32. Dokumentieren von Befunden in der Patient:innennakte  | <input type="radio"/> |
| 33. Abfragen patientenspezifischer Informationen im Krankenhausinformationssystem                   | <input type="radio"/> |
| 34. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben sowie korrekte Dokumentation im Mutter-Kind-Pass | <input type="radio"/> |
| 35. Codieren der Diagnosen und Begleitdiagnosen   | <input type="radio"/> |

Vidiert durch Mentor:in

## Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mento:in	